

unerbittliche Geschick seinen Einwohnern schmerzliche Wunden. Unter den Kriegen hat besonders der der Hussiten und der letzte in den ersten Jahren des neunzehnten Jahrhunderts großen Schaden angerichtet. Im 30 jährigen, 7 jährigen und nordischen Kriege, zwischen Sachsen, Polen und Schweden hat die Stadt auch viel gelitten, wenn auch überhaupt das Oberland weniger, als das Niederland. In letzterem wurde 1704 der Bischof von Polen auf hiesiges Schloß gefänglich gebracht; ob wegen kirchlicher Differenzen, weiß man nicht, es ist

aber der Parallele aus neuerer Zeit wegen merkwürdig und verdient wohl hier einen Platz. Denkwürdig aus derselben Zeit bleibt es auch, daß Peter der Große, nachdem schon vorher sein Gefolge auf hiesigem Schloße gespeist hatte, auf seiner Rückreise aus Deutschland hier aussteigen mußte, weil ein Rad am Wagen zerbrochen war, und sich bei einem gewissen Köber das Strumpfwirken genau zeigen ließ. —

„Die bedeutendsten Überschwemmungen und Eisfahrten sind in den Jahren gewesen, in welchen überhaupt Sachsens Flüsse zu einer ungewöhnlichen

Höhe gestiegen sind, wie 1367, 1407, 1430, 1498, 1552, 1563, 1565, in welchem Jahre ein Wolkenbruch bei Annaberg die Zschopau zu einem See umwandelte, so daß Schardins tom. IV. rerum German. die Wasserflut mit einer Sündflut vergleicht, 1652, 1655, wobei die Brücke weggerissen wurde, 1661 im Sommer, 1694, 1744, 1750, 1764 desgleichen, 1784, 1785, 1799, in welchen Jahren die alte überbaute Brücke sehr litt, so daß sie 1812 ganz weggerissen werden mußte; seit 1813 aber steht sie neu als ein

Muster der Baukunst und als eine Freude der Beschauer da. Im Jahre 1827 war die Wasserflut so bedeutend, daß man in dem Thale, in welchem die Baumwollspinnerei J. Dehme's vor einem Jahre erbaut worden war, nur auf dem Rahne von einem Berge zum andern fahren konnte. Das Jahr 1830 zeichnete sich durch's ganze Land und auch in Zschopau durch eine große Eisfahrt aus und 1841 riß eine noch

größere drei Wehre zum Teil ganz hinweg, wodurch den Beteiligten ein beträchtlicher Schaden angerichtet wurde.



Altmarkt in Zschopau.



Neumarkt in Zschopau.